

LEITFADEN ZUR DATENBEREITSTELLUNG

Datenformate:

PDF/X-4

Adobe Illustrator

Adobe InDesign (mit den dazugehörigen Schriften, Bilder usw.)

KEINE Word, Corel Draw, PowerPoint, o.Ä. Files.

Druck bzw. Bildauflösung:

Bilder bzw. Druckdaten in 300 dpi.

Für den Digital- und Siebdruck reichen 100 dpi im Endformat.

Großformatdrucke in einem Verhältnis von 1:10 angelegen – Bilddaten 1000 dpi in der Ausgangsdatei.

Farbprofile bzw. Farbgebung:

CMYK Modus – gilt auch für Pantone, HKS, RAL, usw. Schmuckfarben, wenn diese NICHT als Sonderfarben gedruckt werden sollen

PDF-Ausgabe:

PDF/X-4 im Fogra 39 Farbprofil, Iso Coated V2 ausgeben

Beschnittzugabe bzw. Überfüllung:

Immer 3 mm Beschnittzugabe rundum definieren.

PDF mit Schneidezeichen auf die Außenkante des Druckbereiches mit 3 mm Versatz generieren.

Ausnahme:

Für Lightboxen, Backlits usw. mit Gummilippe 10 mm Überfüller rundum anlegen – KEINE Schneidezeichen im Druck PDF.

Stanzkonturen:

Stanz-/Cutkonturen als Sonderfarbe anlegen und auf „überdrucken“ stellen.

Das selbe gilt für Riller, Falz, etc.

Weiss/Lackflächen:

Sonderfarben „Weiß“ und „Lack“ als Vektoren anlegen – „überdrucken“ nicht vergessen.

Konturen für Plotterfiles:

Schneideplotterdaten nicht unter 1 mm Strichstärke.

Dünne Schreibschriften bzw. Serifen bei kleinen Plotts meiden.

... und das Wichtigste zum Schluss:

Kontrollieren Sie Ihre Daten vor dem Versand.

Format, Schneidezeichen, Cutkontur, Farbraum usw. alles richtig?